



CAMPO SANTO TEUTONICO



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND FÖRdert BAUMAßNAHME AM CAMPO SANTO TEUTONICO



Die Bundesrepublik Deutschland stellt für eine dringende Baumaßnahme zur Sanierung der Außenmauer und des Eingangsportals des Campo Santo Teutonico einen Betrag von 600.000 Euro zur Verfügung.

Der Campo Santo Teutonico ist ein Gebäudekomplex, der heute - neben dem deutschen Friedhof - die Erzbruderschaftskirche, das deutschsprachige Priesterkolleg, das Römische Institut der Görres-Gesellschaft sowie einen Wissenschafts- und Tagungsbereich umfasst. Das Kolleg wird dabei gemeinschaftlich sowohl von der Erzbruderschaft als auch von der Deutschen Bischofskonferenz gefördert. Dieser bereits auf das Jahr 799 zurückgehende Ort steht im Eigentum unserer um 1450 gegründeten deutschsprachigen Erzbruderschaft. Er ist somit ein deutsches kulturelles Erbe inmitten des Vatikans, der mehr als je zuvor internationale Besucher anzieht.

Am 19.10.2023 konnte zwischen der Bundesrepublik Deutschland, die von Botschafter Dr. Kotsch vertreten wurde, und der Erzbruderschaft ein Zuwendungsvertrag für diese dringende Sanierungsmaßnahmen geschlossen werden (Foto © Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl). Die Erzbruderschaft ist der Bundesrepublik Deutschland sehr dankbar, dass sie mit der Bereitstellung dieser erheblichen Unterstützung die Förderungswürdigkeit dieses besonderen Ortes deutscher Kultur im Ausland zum Ausdruck bringt. Sie trägt somit dem Umstand Rechnung, dass der Erhalt des Campo Santo Teutonico dazu beiträgt, das Ansehen der Bundesrepublik im Ausland zu fördern.

